

„Im Gespräch mit der Landschaft“ Geomantie-Gruppe Bern

Geomantieabend vom Mittwoch, 17. Oktober 2018 Neuorganisation (Protokoll)

Thema: „Wie weiter im 2019?“

An der Besprechung im Cavallo Star am Bubenbergplatz waren wir zu sechst. Es ging nicht nur darum, wie das Administrative organisiert werden kann, sondern auch darum, wer im nächsten Jahr die Treffen leitet, da Helgard nicht mehr zur Verfügung steht.

Ergebnisse der Organisationsbesprechung

An erster Stelle steht, dass wir uns zum geomantischen Spüren und Wirken treffen. Alles andere muss in den Hintergrund rücken. Wir wollen alle, die öfters an den Treffen teilnehmen, ermuntern, sich auch beim Vorbereiten der Treffen zu engagieren. Wir sind überzeugt, dass auch nicht geomantisch ausgebildete Personen Treffen vorbereiten und durchführen können. Wir unterstützen und begleiten sie auf Wunsch sehr gerne! Die Zusammenarbeit mit dem VRGB geht weiter und wir werden geomantische Vorträge des VRGB in unser Programm aufnehmen.

Das Administrative vereinfachen wir. Die Einladungen können auch direkt im Mail verschickt werden. Es wird Protokolle ohne Bilder oder nur ganz kurz gehaltene geben. Die Adressverwaltung und Mailbetreuung teilen wir uns auf.

Wir freuen uns auf diese neue Phase der Geomantiegruppe Bern, insbesondere als wir 2019 das 20-jährige Bestehen von Im Gespräch mit der Landschaft feiern können!

Im Januar 2019: Treffen für diejenigen, die leiten wollen und alle die am Programm mitwirken möchten – Einführung, alle Fragen besprechen, Programm zusammenstellen, welche Unterstützung braucht wer beim Treffen selber etc.

Wir beschliessen, dass wir dem Stiftsgarten Fr. 500.- spenden (aus dem Topf für das Yin-Yang-Projekt) Beatrix fragt auf der Nationalbibliothek, ob dort Interesse an den Mitteilungen „Im Gespräch mit der Landschaft“, mit denen wir seit 1999 zu den Treffen einladen und über die Arbeit der Geomantiegruppen berichten, besteht.

Protokoll: Pierrette Hurni